



PROTOKOLL

Garbsen, am 15.05.2018

Sitzung des Stadtteilbeirates,
am Mittwoch, den 09.05.2018, um 17:00 Uhr,
in der Begegnungsstätte, Hérouville-St.-Clair-Platz, Garbsen Auf der Horst

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anregungen und Fragen von Bürger/-innen
3. Genehmigung des Protokolls der Stadtteilbeiratssitzung vom 31.01.2018
4. Bericht zur Beteiligung und Planung Parkourplatz am Stadtteilpark,
Beschlussvorlage 092/2018
5. Soziale Stadt Garbsen Auf der Horst, Anmeldung Städtebauförderung 2019,
Beschlussvorlage 076/2018
6. Berichte / Informationen zu laufenden Projekten im Sanierungsgebiet
 - Spielplatzumgestaltung Neptunhof
 - Stand der Bauarbeiten Breite Riede
 - MeinFest 2018
7. Termine & Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Müller – de Buhr begrüßt die Teilnehmer in der Begegnungsstätte und stellt die termingerechte Einladung fest. Die Tagesordnung wird angenommen wie vorgeschlagen.

2. Anregungen und Fragen der Bürger/-innen

Straßenzustand Auf der Horst / Saturnring

Die Teilnehmer drücken ihr Missfallen über den Zustand entlang der Straße Auf der Horst aus. Die Spurrillen würden sich bei Regen mit Wasser füllen und Fußgänger und Radfahrer durch vorbeifahrende Fahrzeuge beeinträchtigen. Die mehrfach bemängelte Situation an der Bushaltestelle Talkamp wäre trotz erfolgter Arbeiten dort noch nicht entschärft, die Spurrillen würden Radfahrer und Rollerfahrer noch immer gefährden. Der Straßenbelag im Saturnring wird bemängelt.

Saturnring/Bussardhorst

Die Teilnehmer berichten, dass die Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Bussardhorst/Saturnring von den Fahrern auf dem Saturnring häufig übersehen wird und regen an, eine Straßenmarkierung aufzubringen.



3. Genehmigung des Protokolls vom Stadtteilbeirat vom 31.01.2018

Das Protokoll wird genehmigt.

4. Bericht zur Beteiligung und Planung Parkourplatz am Stadtteilpark (Beschlussvorlage 092/2018)

Hr. Bauermeister erläutert das Vorhaben Stadtteilpark, 3. BA: Herstellung eines Parkourplatzes.

Zur Zeit befinden sich im östlichen Bereich des Stadtteilparks, nordwestlich von der Saturnringschule ein Spielplatz in einem schlechten Erhaltungszustand und zwei Bolzplätze. Da in den bereits neu gestalteten Teilen des Stadtteilparks ausreichend Spielgelegenheiten für jüngere Kinder hergestellt wurden, kann der Spielplatz für kleinere Kinder an dieser Stelle zu einem Spiel- und Bewegungsangebot für ältere Kinder und Jugendliche entwickelt werden. Die Bolzplätze bleiben erhalten.

Parkour ist eine neue Sportart, die große Beweglichkeit und Körperbeherrschung erfordert. Es wird ein Video gezeigt, in dem die Sportart präsentiert wird. In Garbsen gibt es eine aktive Parkour-Gruppe mit rund 60 Kindern und Jugendlichen, die regelmäßig in der Halle der IGS trainiert und die an der Herstellung eines Außenplatzes großes Interesse hat. Die Mitglieder der Parkour-Gruppe wurden als „Experten“ für ihren Sport bei einem ersten Planungstermin mit den beauftragten Planungsbüros LINNEA (Hannover) und DSGN CONCEPTS UG (Münster) eingebunden. DSGNCONCEPTS übernimmt hierbei die Fachplanung für den Parkour-Bereich, während LINNEA die Freiraumplanung erstellt.

Am 17. April wurde von der Stadt Garbsen gemeinsam mit den beauftragten Planungsbüros ein Planungs-Workshop mit den Jugendlichen der Parkour-Gruppe, weiteren interessierten Kindern und Erwachsenen sowie Anwohnern durchgeführt. Der Planungs-Workshop war mit rund 50 Teilnehmern gut besucht; die Gestaltungsvorschläge der beauftragten Planer wurden diskutiert und gemeinsam weiter entwickelt. Insgesamt stießen die Planungen bei allen Teilnehmern auf großen Zuspruch.

Die Planung des Parkour-Platzes erfolgt nach der DIN Norm für Parkouranlagen. Dies wurde im Vorfeld mit einem Sachverständigen abgeklärt. Die Gestaltsprache mit ellipsenartigen Inseln, die sich durch die bereits umgesetzten Bauabschnitte zieht, soll auch in diesem Bauabschnitt aufgegriffen werden. Die Parkourelemente bestehen aus besonders verstärkten Reckstangen und kleinen Mauern. Diese sind so angeordnet, dass sich keine uneinsehbaren Bereiche bilden (gute soziale Kontrolle möglich). Als Sitzelemente sind Betonsitzpoller und Steinquader vorgesehen, die Platz für eine kurze Rast bieten, aber nicht dazu geeignet sind, sehr lange auf ihnen zu verweilen. Dadurch soll der Charakter des Parkourplatzes als Ort der Bewegung unterstrichen werden.

Der Platz ist über die BAB-Fußgängerbrücke und den Jupiterhof gut an den restlichen Stadtteil, aber auch an Garbsen-Mitte angebunden. Er wird gut einsehbar und offen gestaltet. Durch die extrem hohen Belastungen, denen die Parkour-Geräte standhalten müssen, sind sie auch vandalismussicher. Der Boden wird mit einem speziellen Fallschutzbelag ausgestattet.



Die Planung und Ausschreibungsunterlagen sollen bis Ende der Sommerferien fertig gestellt sein, so dass – vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien – ab Herbst/ zum Ende des Jahres mit den Bauarbeiten begonnen werden könnte. Die Fertigstellung wäre dann im späten Frühjahr 2019.

Der Stadtteilbeirat stimmt dem Vorhaben zu.

5. Soziale Stadt Garbsen Auf der Horst, Anmeldung Städtebauförderung 2019 (Beschlussvorlage 076/2018)

Fr. Schlomka berichtet, dass es noch keine Bewilligung des Antrags auf Kostenrahmenerhöhung aus dem Jahr 2017 gibt. Dies ist der schleppenden Regierungsbildung geschuldet. In der diesjährigen Programmanmeldung 2019 wird unterstellt, dass die Kostenrahmenerhöhung genehmigt wird. Es wird ein Antrag auf 1,2 Mio. € Städtebaufördermittel gestellt.

Der Stadtteilbeirat stimmt der Programmanmeldung zu.

6. Berichte / Informationen zu laufenden Projekten im Sanierungsgebiet

Spielplatzumgestaltung Neptunhof

Im Neptunhof befindet sich ein privater Spielplatz sowie ein öffentlicher Fußweg. In Zusammenarbeit mit dem Eigentümer Semmelhaack soll der Spielplatz neu gestaltet und die öffentlichen Bereiche an die Planung angepasst werden. Die Bewohner wurden in einem Workshop bereits im Jahr 2015 in die Planung eingebunden. Die Planungen werden jetzt weiter vorangetrieben und die erforderlichen Verträge zwischen der Stadt Garbsen und dem Eigentümer abgeschlossen. Der Entwurf zur Spielplatzgestaltung soll in der nächsten Stadtteilbeiratssitzung vorgestellt werden.

Breite Riede

Hr. Bauermeister berichtet, dass die Pflasterarbeiten jetzt abgeschlossen sind. Durch die ungünstigen Witterungsverhältnisse und Probleme im Unterbau kam es zu Verzögerungen. Die Sanierung der Waschbetonmauer von Semmelhaack wurde mangelhaft ausgeführt und die Baufirma ging in Konkurs, so dass hier noch eine Mängelbeseitigung aussteht. Diese muss durch die Firma Semmelhaack bzw. eine zu beauftragende Firma erfolgen. Die Anbringung der Cortenstahlelemente kann erst im Anschluss an diese Mängelbeseitigung zeitnah durch die Stadt Garbsen erfolgen.

Die Beleuchtungssituation in der Breiten Riede (Aufweitung Pegasusgasse) wird von einem Teilnehmenden bemängelt.

Die Begehung mit Stadtteilbeirat und Ortsrat mit Diskussion über mögliche weitere Standorte für einzelne Sitzgelegenheiten könnte an die nächste Stadteilsitzung angekoppelt werden. Der Termin für die Begehung wird noch abgestimmt und im Vorfeld kommuniziert. Bei dieser Gelegenheit soll auch besprochen werden, ob einzelne Bäume in der Aufweitung Pegasusgasse von unten angeleuchtet werden könnten, um die Beleuchtungssituation und



das subjektive Sicherheitsgefühl der Passanten zu verbessern. Die hierfür notwendigen Leitungen wurden während des Umbaus bereits installiert.

Jugendzentrum / Projekt Sternschnuppen

Herr Wekel stellt das Projekt Sternschnuppen des Jugendzentrums vor. Kinder der Grundschule gehen montags von 13.30 bis 15.00 Uhr auf verschiedenen Routen durch das Quartier und sammeln Müll. Für das Projekt gibt es eine limitierte Teilnehmerzahl, so dass die teilnehmenden Kinder sich besonders wertgeschätzt fühlen. Am Ende des Projekts werden die Kinder mit einem Ausflug in den Rasti-Park für ihr Engagement belohnt. Das Projekt wird vom Ortsrat unterstützt.

Herr Wekel berichtet, dass die Kinder mit viel Eifer bei der Sache seien. Manche Bereiche im Quartier seien vergleichsweise sauber, an anderen Ecken fänden die Kinder hingegen viel Müll, insbesondere Flaschen.

Im 1. Schulhalbjahr 2018/2019 soll das Projekt nicht fortgesetzt werden, da es sich in den Winter strecken würde. Eine Neuauflage wäre erst im 2. Schulhalbjahr im Frühjahr 2019 sinnvoll.

Mein-Fest 2018

Für das MeinFest am 15. September 2018 werden wie immer Aktive zur Vorbereitung, zum Auf- und Abbau und zum Angebot von Spielen und Speisen gesucht. Ebenso werden Helfer zum Verteilen von Plakaten und Programmen gesucht. Wer Interesse hat, meldet sich bitte beim Quartiersmanagement.

7. Verschiedenes / Termine

Ma(h)lzeit / kulinarisches Fest von Willehadi & St. Raphael

Pastorin Muckelberg wirbt für die gemeinsame Tafel zwischen den beiden Kirchen am Sonntag, den 24.06.2018 von 11.30 bis 14.00 Uhr. Ma(h)lzeit ein gemeinsames Fest der beiden Kirchen, bei dem jeder etwas für das gemeinsame Essen mitbringt.

Jugendberufsagentur

Die Berufsagentur bietet eine Last-Minute-Ausbildungsbörse am 11.06.2018 um 14.00 Uhr in der Jugendberufsagentur Garbsen an.

Stadtradeln 27.05. – 16.06.

Es sollen Gruppen gebildet werden, die am Stadtradeln teilnehmen wollen. Nähere Informationen gibt es beim Quartiersmanagement.

Termine

Nächster Termin Stadtteilbeiratssitzung ist der 15.08.2018.



Herr Müller – de Buhr bedankt sich bei den Teilnehmern für die intensive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

gez.
- Althaus -

gez.
- Müller-de Buhr -